

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Donnerstag den 20. Mai 1869.

(185—3)

Nr. 3375.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbändienstes in Böhmen ist eine Bauadjunctenstelle II. Classe mit dem Jahresgehälte von 700 fl. ö. W. zu besetzen, für welche der Concurs mit dem Beifuge verlaublich wird, daß durch die bevorstehende Besetzung zweier anderer höherer Dienstposten gleichzeitig auch die hiedurch in Erledigung kommenden zwei Bauadjunctenstellen I. Classe mit dem Gehälte von 800 fl., beziehungsweise II. Classe mit dem obigen Gehälte zur Besetzung gelangen werden.

Bewerber um diese drei Bauadjunctenstellen haben ihre mit dem vorgeschriebenen Behelfen über die Befähigung und bisherige Dienstleistung oder Verwendung im Baufache instruirten Gesuche bis

längstens Ende Mai 1869

im Wege ihrer vorgesetzten Behörde an das Präsidium der Statthalterei zu Prag zu überreichen.

Prag, am 4. Mai 1869.

K. k. Statthalterei-Präsidium.

(190—1)

Kundmachung.

Der Handelsmann Simon Winteritz zu Jassy hat im Jahre 1855 den Betrag von 100 fl. C. M. zu einem Wohlthätigkeitszwecke in der Art gewidmet, daß derselbe sammt den anwachsenden Zinsen einer am 5. März 1855, als dem Tage der Allerhöchsten Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, oder in einer der Allerhöchsten Entbindung Ihrer Majestät zunächst kommenden Stunde gebornen Tochter eines k. k. österreichischen Soldaten, zur Verheirathung ausgezahlt werden soll.

Zu dieser Stiftung sind gemäß Reichskriegs-Ministerialrescript Abtheilung 9, Nr. 2660, vom 3. Mai 1869 alle jene Töchter von k. k. österreichischen Gemeinen Soldaten berufen, welche am 5. März 1855 oder an einem früheren oder späteren Tage, in einer der am 5. März 1855 um ein Viertel auf Vier Uhr Nachmittags erfolgten Allerhöchsten Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth zunächst kommenden Stunde geboren wurden und auf das gewidmete Heiratsgut einen Anspruch machen wollen, und es wird dieses gestiftete Heiratsgut jener sich legitimirenden Soldatentochter ausgefolgt werden, welche sich zuerst

Nr. 374.

verheirathet, und wenn mehrere hievon am nämlichen Tage heiraten, jener, welche das nächste Recht zu dessen Bezug nach dem Willen des Spenders hat, insofern sie rechtzeitig nach ihrer Verheirathung um die Ausfolgung einschreitet, nämlich bevor dasselbe einer anderen Bewerberin etwa erfolgt wurde.

Die Bewerberin um das Heiratsgut aus der oberwähnten Stiftung haben ihre Laufscheine im Wege der zuständigen Evidenzbehörden (Truppen-Platz- und Ergänzungsbezirks-Commanden, Militär-Anstalten) bis längstens

Ende Juni 1869

bei der Militär-Intendantz in Graz zu überreichen.

(189—2)

Nr. 4117.

Kundmachung.

Montag am 24. dieses Monats, Vormittags um 9 Uhr, wird die Heumadh von den städtischen Wiesen unter Tivoli partienweise für das laufende Jahr im Licitationswege verpachtet, und es werden Pachtlustige hiemit eingeladen, um die bestimmte Stunde in der Lattenmannsallee zu erscheinen.

Stadtmagistrat Laibach, am 15. Mai 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

(1110—1)

Nr. 1494.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 15ten December 1868 wird vom k. k. Bezirksgerichte Laas bekannt gemacht, daß zur Bornahme der dritten executiven Feilbietung der dem Mathias Repar gehörigen Realität zu Krajnc Urb.-Nr. 302 ad Herrschaft Radtschel die Tagsatzung auf den

12. Juni 1869

mit dem frühern Anhange angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten April 1869.

(1075—1)

Nr. 5563.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit kundgemacht, daß die mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 20. Aug. l. J., Zahl 4657, in der Executionssache des Herrn Johann Kosler von Ortenek gegen Mathias Oberstar von Statenek angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem letztern gehörigen, zu Statenek Hs.-Nr. 14 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urbarial-Nr. 647 vorkommenden, auf 1850 fl. gerichtlich geschätzten Realität auf Ansuchen des Executionsführers auf den

14. Juni 1869,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten December 1868.

(1112—1)

Nr. 1856.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Madiz von Neuborf die Bornahme der mit Bescheide vom 1. September 1868, Z. 5573, bewilligten und sohin sistirten Relicitation der dem Johann Hiti von Bečaje gehörig gewesenen, von Primus Bečaj von Bečaje erstandenen Realität zu Bečaje Urb.-Nr. 252/246 ad Grundbuche Herrschaft Radtschel die neuerliche Tagsatzung auf den

16. Juni 1869,

9 Uhr Vormittags, hiergerichts angeordnet, wobei auch die Realität unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 19ten April 1869.

(1111—1)

Nr. 1139.

Reassumirung.

Im Nachhange zum Edicte vom 11ten September 1867, Z. 6378, wird vom k. k. Bezirksgerichte Laas bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Jakob Zakrajsek von Hitejne gegen Mathias Sterl von Kruscha die dritte executive Feilbietung der Realität sub Nr. 236/227 ad Grundbuche Herrschaft Radtschel im Reassumirungswege mit dem frühern Anhange auf den

15. Juni 1869,

9 Uhr Vormittags, angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten März 1869.

(743—3)

Nr. 4232.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Edicte vom 14ten Jänner 1869, Z. 755, bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Maria Fibernik von Malavas, die auf den 3ten März, 3. April und 8. Mai l. J. angeordneten executiven Feilbietungen der dem Thomas Verbič von Stodce gehörigen und im Grundbuche ad Stodce sub Einl.-Nr. 32 vorkommenden, gerichtlich auf 1465 fl. bewertheten Realität auf den

30. Juni,

31. Juli und

1. September 1869

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

Laibach, am 8. März 1869.

(1082—3)

Nr. 8213.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit kund gemacht:

Nachdem zu der mit Bescheid vom 16. December 1868, Z. 19979, auf den 1. Mai 1869 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Martin Krizmann von Udje gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Rectf.-Nr. 456, Einl.Nr. 534 vorkommenden Halbhupe kein Kauf-lustiger erschienen ist, so wird zur zweiten Feilbietung am

5. Juni 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts geschritten werden.

Laibach, am 2. Mai 1869.

(1090—2)

Nr. 657.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Strittar von Brod gegen die Michel Barbič'sche Verlassmasse von Hraček wegen Vergleichs vom 12. November 1858, Z. 2927, schuldiger 93 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Thurnamhart Berg.-Nr. 195 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 450 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

4. Juni,

6. Juli und

6. August 1869,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 27ten Jänner 1869.

(957—3)

Nr. 177.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht, das in der Executionssache des Handlungshauses Malner et Mayer wider Johann Ruß von Weizelburg über Ansuchen des Herrn J. E. Röger von Laibach die Relicitation der im Grundbuche der Stadt Weizelburg sub Tomo II, Folio 180 und 189 vorkommenden, zu Weizelburg liegenden Realitäten bewilliget, und zu deren Bornahme im Reassumirungswege die einzige Tagsatzung auf den

16. Juni 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden ist, daß nöthigenfalls diese Realitäten auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 21ten Jänner 1869.

(1134—2)

Nr. 2865.

Reassumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 13. November 1868, Z. 5653, auf den 24ten November 1865 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionssache des Blas Tomšič, als Vormund der minderj. Urban Gaspersič'schen Erben von Feistritz, gegen Anton Knafelc von Zagorje, wegen schuldiger 220 fl. 50 kr. c. s. c. auf den

18. Juni d. J.,

9 Uhr Vormittags, im Reassumirungswege mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten April 1869.

(934—3)

Nr. 794.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laak wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Krisper von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger, gegen Michael Foltrin von Laak, durch den Curator ad actum Herrn Joh. Schufschnig von Laak, wegen aus dem Urtheile vom 3. August 1868, Z. 3096, schuldiger 212 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Stadtdominiums Laak sub Urb.-Nr. 60 und 69/1 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 491 fl. und 50 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

21. Juni,

26. Juli und

30. August 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laak, am 4ten März 1869.